

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.02.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	im Beratungsraum im Amtshaus, Am Markt 13,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Henry Niestroj

stellv. Vorsitzende

Frau Christel Beier

Fraktion der CDU/FDP

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Karl-Heinz Schröter

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

Herr Michael Stephan

FB-Leiter Ordnung/Sicherheit/Soziales

FB Ordnung/Sicherheit/Soziales

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Ortsbürgermeister Burkhard Schröter

entschuldigt

Gäste:

1 Vertreter der Presse (MZ)

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 5.11.2013

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Stadtrat K.-H. Schröter merkte an, dass Bäume aus einem Becken in Büro entfernt werden müssten.

Herr Schneider sagte eine Überprüfung zu.

Stadtrat Heinemann führte aus, ob nicht mit dem Bauamt über die Markierung einer Leitlinie in der Ortsdurchfahrt gesprochen werden könnte. Was ihm noch wichtiger erscheint, wäre eine Anfrage beim Landkreis, ob nicht auf der Kreisstraße eine Leitlinie markiert werden kann.

Herr Schneider sagte eine Rückfrage beim Bauamt sowie beim Landkreis zu.

Stadträtin Amelung wies auf ein Schlagloch in der Schillerstraße hin.

Herr Schneider wird dies an das Bauamt weiterleiten.

Stadträtin Gorn sprach über den schlechten Zustand des Gehweges in der Johann-Sebastian-Bach-Straße (ab Pferdestall).

Herr Schneide sicherte auch hier eine Information an das Bauamt zu.

Stadträtin Amelung zeigte sich besorgt darüber, dass auf dem neuen Parkplatz an der Stadtsporthalle immer ein LKW parkt.

Herr Stephan erklärte, die Stadtwerke seien bereits beauftragt, den Parkplatz als PKW- Parkplatz zu beschildern.

Stadtrat Lewerenz möchte einen sicheren Schulweg, wenn die Fröbelgrundschule neu eröffnet wird und alle Schulkinder Coswigs dort unterrichtet werden. Ebenfalls regte er die Prüfung eines Fußgängerüberwegs an. Die Aufstellung von Schildern „Achtung Kinder“ würde er begrüßen.

Herr Stephan schilderte, eine Überprüfung bezüglich des Fußgängerüberwegs könne erst erfolgen, wenn die Schule eröffnet ist. An einen solchen Fußgängerüberweg sind bestimmte Voraussetzungen geknüpft, welche momentan noch nicht eingeschätzt werden können. Er wies weiterhin auf die Gefahren hin, welche ein Fußgängerüberweg darstellen könnte, was aus einem Gespräch mit dem Landkreis Wittenberg, Fachdienst Straßenverkehr, herrührt. Die Aufstellung der Schilder „Achtung Kinder“ wurde für sinnvoll erachtet.

Stadtrat K.-H. Schröter fragte nach, wieso der Siedlerweg für den Durchgangsverkehr gesperrt ist. Weiterhin wies er nochmals auf die Gefahren beim Überholen im Bereich Klieken hin.

Herr Schneider sicherte eine nochmalige Überprüfung der Situation im Siedlerweg zu. Zum Überholverbot führte er aus, dass dies bereits vom Landkreis abgelehnt wurde.

Stadtrat Lewerenz wunderte sich über die Geschwindigkeitsschilder im Bereich der Elbe (70 km/h).

Herr Schneider wolle dies besichtigen und eventuelle Ungereimtheiten klären lassen.

Stadtrat Niestroj wollte etwas zum Ablauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren wissen.

Herr Schneider machte Erläuterungen über die Veranstaltung, bei welcher alles in Ordnung war und ordnungsgemäß verlief.

Herr Schneider machte den Vorschlag, zukünftig im Ordnungsausschuss über wichtige Beschilderungen zu sprechen, bevor diese angeordnet werden.

Der Ordnungsausschuss findet diese Idee gut.

Herr Schneider informierte den Ordnungsausschuss weiterhin darüber, dass im Haushalt Geld für das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt) eingestellt wurde.

Weitere Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab es nicht.

Der Vorsitzende schloss um 18.40 Uhr die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.02.2014

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Stephan
Protokollant